Unterabschnittsübung 2016

26.04.2016 von RP

Beschreibung

Unterabschnittsübung 2016

Um im Einsatz eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten, findet in regelmäßigen Abständen eine Unterabschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren Biedermannsdorf und Laxenburg statt.

Bei der am Dienstag, dem 26. April 2016 von der Feuerwehr Laxenburg ausgearbeiteten Übung wurde folgendes Einsatzszenario, im neuen LKW Walter Business Park vorbereitet:

Durch eine Brandmelder Auslösung wurde die FF Laxenburg zu einem TUS Alarm alarmiert. Am Einsatzort angekommen wurde der Einsatzleiter vom anwesenden Brandschutzbeauftragten über einen Brand im 2. OG im Bereich der Teeküche informiert.

Gleichzeitig wurde auch ein Brand im Keller gemeldet. Hier lösten jedoch keine Brandmelder aus, da auf Grund von Schweißarbeiten die Anlage in diesem Bereich abgeschaltet wurde. Zwei Arbeiter werden zu diesem Zeitpunkt noch vermisst. Anhand des Schadenbildes ließ der Einsatzleiter die FF Biedermannsdorf zur Unterstützung nachalarmieren. In gewohnter Weise wurde die Einsatzmannschaft in Zugsstärke mit je einer Löschgruppe der Feuerwehren Biedermannsdorf und Laxenburg bewusst gemischt und an den beiden Schadensstellen eingesetzt.

Unter schwerem Atemschutz wurden zwei Trupps zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in den

Keller geschickt. Zwei weitere Atemschutztrupps begaben sich in das 2. OG zur Brandbekämpfung und Absuche der Räumlichkeiten nach gefährdeten Personen.

Nach kurzer Zeit konnten mit Hilfe der Wärmebildkamera die vermissten Personen aufgefunden und ins Freie gebracht werden. Gleichzeitig wurde mit der Druckbelüftung begonnen. Auch die beiden Brandherde konnte parallel dazu rasch aufgefunden und gelöscht werden. Fünf Atemschutztrupps mit mehreren Strahlrohren standen gleichzeitig bis zum Brandaus im Einsatz.

Als Übungsbeobachter durften wir sehr herzlich Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter ABI Andreas Heidenreich der FF Laxenburg und Unterabschnittskommandant HBI Werner Wlaschitz der FF Biedermannsdorf begrüßen.

Insgesamt 50 Mitglieder mit neun Fahrzeugen der beiden Feuerwehren waren an der zweistündigen Übung beteiligt.

Bei dieser Übung konnten die beiden Feuerwehren wieder einmal ihre enorme Schlagkraft unter Beweis stellen und unser neues HLFA 3 konnte sich auch bestens bewähren.

Recht herzlich möchten wir uns noch bei den Vertretern der Fa. LKW Walter, für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und für die anschließende Verpflegung, bedanken!

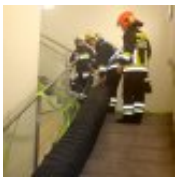
-

-

-

-

-

- 

-

-

-

-

-

-